

---

Subject: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [Egal](#) on Fri, 30 Oct 2009 20:13:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Wer sagt denn, dass eine Glatze was schlechtes ist. Die Evolution ist dafür verantwortlich, dass wir uns im Laufe der Erdgeschichte vom Primaten zum Aufrecht gehenden Menschen entwickelt haben. Die Umstände unter denen wir heute leben erfordert keine Wärmespeichernden Hornstrukturen am Körper. Das denkt sich die Natur genauso aus wie wir es brauchen. Es wird vermutet, dass sich der Mensch nun seit ca. 5 Jahrhunderten in einer neuen Phase der Entwicklung befindet.

Meine Frage:

Kann das möglich sein?

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [ChiChi85](#) on Fri, 30 Oct 2009 20:31:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Hallo,

Wer sagt denn, dass eine Glatze was schlechtes ist. Die Evolution ist dafür verantwortlich, dass wir uns im Laufe der Erdgeschichte vom Primaten zum Aufrecht gehenden Menschen entwickelt haben. Die Umstände unter denen wir heute leben erfordert keine Wärmespeichernden Hornstrukturen am Körper. Das denkt sich die Natur genauso aus wie wir es brauchen. Es wird vermutet, dass sich der Mensch nun seit ca. 5 Jahrhunderten in einer neuen Phase der Entwicklung befindet.

Meine Frage:

Kann das möglich sein?

Interessante Theorie! Vllt sehen haare auf dem kopf ja in weiteren 5 jahrhunderten ungepflegt aus (sarkasmus)

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [Treblig](#) on Fri, 30 Oct 2009 22:07:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Naja kann schon sein...Nur ist das nicht hier und heute! Bloß dann müßten die Frauen ja auch weniger haare bekommen...

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [haare82](#) on Sat, 31 Oct 2009 06:47:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Evolution?

- Haare schützen im Sommer den Kopf vor Hitze
- Haare schützen im Winter den Kopf vor Kälte
- Haare schützen vor direkter Sonneneinstrahlung auf die Birne , Hautkrebs

Haare haben bis heute an Ihrer Funktion nichts verloren. Sprich, es scheint sich hier etwas unvorteilhaftes minderwertiges durchzusetzen.

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [Egal](#) on Sat, 31 Oct 2009 12:45:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

richtig erkannt!

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [sofort](#) on Sat, 31 Oct 2009 17:11:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

haare82 schrieb am Sat, 31 October 2009 07:47 Evolution?

- Haare schützen im Sommer den Kopf vor Hitze
- Haare schützen im Winter den Kopf vor Kälte
- Haare schützen vor direkter Sonneneinstrahlung auf die Birne , Hautkrebs

Haare haben bis heute an Ihrer Funktion nichts verloren. Sprich, es scheint sich hier etwas unvorteilhaftes minderwertiges durchzusetzen.

kann sich überhaupt etwas unvorteilhaftes durchsetzen? ich glaube nicht. das wäre nicht logisch. wie lange gibt es haarasfall schon?

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [Egal](#) on Sat, 31 Oct 2009 18:58:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

schon immer, allerdings nicht so häufig wie heute. Wieso unvorteilhaft? Es gibt Mützen gegen Kälte und Sonnencremen gegen UV Einstrahlung.

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [Zaga](#) on Sat, 31 Oct 2009 19:47:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Evolution ist sowie so quwasch, Evolution ist nur eine behauptung,, ohne beweisse

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [Balle](#) on Sun, 01 Nov 2009 09:20:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zaga schrieb am Sat, 31 October 2009 20:47 Evolution ist sowie so quwasch, Evolution ist nur eine behauptung,, ohne beweisse

Naja...

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [Antidote](#) on Sun, 01 Nov 2009 11:32:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zaga schrieb am Sat, 31 October 2009 20:47 Evolution ist sowie so quwasch, Evolution ist nur eine behauptung,, ohne beweisse

Du glaubst bestimmt an die Schöpfung...

Aber um mal beim Thema zu bleiben... Ich denke auch, in ein paar Jahrhunderten oder Jahrtausenden wird der Mensch noch weniger Haare haben.

Das Fell, was die Primaten hatten, haben wir ja schon nicht mehr. Zumindest deutlich weniger als die Urmenschen, die sich Tierfelle angezogen haben.

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [MFreezer](#) on Sun, 01 Nov 2009 11:32:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also die Evolutionstheorie mal eben einfach so in Frage zu stellen - also ich weiß nicht!  
Das Problem in heutigen Tagen ist doch eher, dass die Partnerwahl eben nicht mehr unbedingt dannach erfolgt, wer die optimalen Gene besitzt, sondern auch ganz andere Faktoren eine Rolle spielen.

Guck dir doch das Tierreich an: Dort kämpfen die Männchen, um das Recht sich paaren bzw. fortpflanzen zu dürfen. Das stärkste Tier setzt sich durch und darf die ganze "Herde" begatten. So wird gewährleistet, dass die Nachkommen eben die besten Chancen zum Überleben haben.

Solche Hierarchien gab es früher auch beim Menschen fast ausschließlich und sind auch

heute noch bei Naturvölkern anzufinden.

In der modernen Industriegesellschaft definiert sich der "Stärkste" eben nicht mehr allein dadurch, dass er stark, zäh, ausdauernd und gesund ist, sondern auch und in größerem Maße durch seine Arbeit, sein Einkommen und sein sozialen Status oder zusammengefasst: die Versorgerqualitäten.

Daher wird für ein schnelles Liebesabenteuer eben in der Regel der Typ "Latino-Verführer" oder wie auch immer gewählt - natürlich mit langer, voller und dichter Mähne:-); für die langfristige Beziehung, in der auch der Nachwuchs zur Debatte steht, werden dann häufig die "seriöseren" Versorgertypen mit gutem Job gewählt. Hier wirkt eine Glatze oder "lichtes" Haar zumeist sogar fördernd.

Deshalb setzten sich die Glatzen eben durch. Auf dem Klassenfoto von meinem Papa beim Abschluss vor 50 Jahren, hatte niemand der Jungs auch nur ansatzweise Geheimratsecken in dem Alter. Auf meinem Abschlussfoto oder dem meines Bruders sind es locker 10-20% bei denen sich "da was anbahnt"!!

Naja einer Studie nach wäre es für die Evolution optimal, wenn eine Frau sich vom "Latio-Checker" schwängern lässt und dann vom Glatzentyp versorgen lässt. Also Kind unterjubeln oder einen "Mann" finden, der da wissentlich mitpielt.

greetz

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [Balle](#) on Sun, 01 Nov 2009 12:30:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

MFreezer schrieb am Sun, 01 November 2009 12:32 Also die Evolutionstheorie mal eben einfach so in Frage zu stellen - also ich weiß nicht!

Das Problem in heutigen Tagen ist doch eher, dass die Partnerwahl eben nicht mehr unbedingt dannach erfolgt, wer die optimalen Gene besitzt, sondern auch ganz andere Faktoren eine Rolle spielen.

Guck dir doch das Tierreich an: Dort kämpfen die Männchen, um das Recht sich paaren bzw. fortpflanzen zu dürfen. Das stärkste Tier setzt sich durch und darf die ganze "Herde" begatten. So wird gewährleistet, dass die Nachkommen eben die besten Chancen zum Überleben haben.

Solche Hierarchien gab es früher auch beim Menschen fast ausschließlich und sind auch heute noch bei Naturvölkern anzufinden.

In der modernen Industriegesellschaft definiert sich der "Stärkste" eben nicht mehr allein dadurch, dass er stark, zäh, ausdauernd und gesund ist, sondern auch und in größerem Maße durch seine Arbeit, sein Einkommen und sein sozialen Status oder zusammengefasst: die Versorgerqualitäten.

Daher wird für ein schnelles Liebesabenteuer eben in der Regel der Typ "Latino-Verführer" oder wie auch immer gewählt - natürlich mit langer, voller und dichter Mähne:-); für die langfristige Beziehung, in der auch der Nachwuchs zur Debatte steht, werden dann häufig die "seriöseren" Versorgertypen mit gutem Job gewählt.

Hier wirkt eine Glatze oder "lichtes" Haar zumeist sogar fördernd.

Deshalb setzten sich die Glatzen eben durch.

Mit Ausnahme dieses Satzes stimme ich dir zu.

Auf dem Klassenfoto von meinem Papa beim Abschluss vor 50 Jahren, hatte niemand der Jungs auch nur ansatzweise Geheimratsecken in dem Alter. Auf meinem Abschlussfoto oder dem meines Bruders sind es locker 10-20% bei denen sich "da was anbahnt"!!  
Naja einer Studie nach wäre es für die Evolution optimal, wenn eine Frau sich vom "Latio-Checker" schwängern lässt und dann vom Glatzentyp versorgen lässt. Also Kind unterjubeln oder einen "Mann" finden, der da wissentlich mitpielt.

So isses, aber könnte man denn nicht auch beides miteinander vereinen  
greetz

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 01 Nov 2009 12:46:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haare galten schon immer ein Zeichen, von Jugend, Schönheit und evtl. Gesundheit.  
Und mit Schutz vor Kälte Sonne und Hautkrebs ist auch ein gutes Argument.  
Andererseits seh ich das heute nüchterner. Gott bzw die Natur hat den Mensch nicht dazu gemacht daß er schön ist.  
Das war dem wohl recht egal!  
Und ich denke auch daß der Mensch NICHT in der Geschichte geplant war. War entweder ein Unfall/Zufall oder er hat sich eben innerhalb der Zeit vom Affen so entwickelt. Und ich mein Haarausfall ist doch nur eines von 1000 kleinen Wehwechen was wir haben oder bekommen können.

Ich frag mich da schon lange nicht mehr, ja warum ist das so?  
Wir haben ja z.B. auch Weisheitszähne, die wir nicht mehr benötigen und die uns stören.  
Früher waren eben die Kiefer der Menschen breiter und sie benötigten diese Zähne, heute müssen sie bei den meistens vom Zahnarzt entfernt werden.

Das alles ist ne Diskussion wie ein Faß ohne Boden.  
Wenn Haarausfall unsr einzigste schwachstelle wäre, wären wir noch gut damit bedient.  
Leider...

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [Balle](#) on Sun, 01 Nov 2009 12:56:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Sun, 01 November 2009 13:46Haare galten schon immer ein Zeichen, von Jugend, Schönheit und evtl. Gesundheit.  
Und mit Schutz vor Kälte Sonne und Hautkrebs ist auch ein gutes Argument.  
Andererseits seh ich das heute nüchterner. Gott bzw die Natur hat den Mensch nicht dazu gemacht daß er schön ist.  
Das war dem wohl recht egal!

Naja, der Fortbestand der Menschheit hängt ja schließlich davon, das sich die Menschen gegenseitig schön und anziehend finden...

Und ich denke auch daß der Mensch NICHT in der Geschichte geplant war. War entweder ein Unfall/Zufall oder er hat sich eben innerhalb der Zeit vom Affen so entwickelt.

Blasphemie , der Mensch ist die Krone der Schöpfung

Und ich mein Haarausfall ist doch nur eines von 1000 kleinen Wehwechen was wir haben oder bekommen können.

Ich frag mich da schon lange nicht mehr, ja warum ist das so?  
Wir haben ja z.B. auch Weisheitszähne, die wir nicht mehr benötigen und die uns stören.  
Früher waren eben die Kiefer der Menschen breiter und sie benötigten diese Zähne, heute müssen sie bei den meistens vom Zahnarzt entfernt werden.

Das alles ist ne Diskussion wie ein Faß ohne Boden.  
Wenn Haarausfall unsr einzigste schwachstelle wäre, wären wir noch gut damit bedient.  
Leider...

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [Egal](#) on Sun, 01 Nov 2009 18:23:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

das ist ja mal quatsch das Evolution eine Hypothese ist.

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [Gast](#) on Mon, 02 Nov 2009 17:57:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

" Naja einer Studie nach wäre es für die Evolution optimal, wenn eine Frau sich vom "Latio-Checker" schwängern lässt und dann vom Glatzentyp versorgen lässt. "

Bei angeblich 10 % (plus einer hohen Dunkelquote) "Kuckuckskindern" in der Bevölkerung, nehmen sich wohl immer mehr Frauen die Optimierungsmöglichkeit zu Herzen, denn der Nordwoodprogressiv- Alopezist stellt ja auch keine überzogenen Ansprüche, da er glücklich ist, dass er überhaupt ein bisschen Liebe bekommt (da ist doch das durch immer mehr Steuern (oh, pardon, die Steuern werden ja nicht erhöht, es gibt nur ein paar "solidarische" "Abgaben") beschwerte) Geld super und sinnvoll angelegt, was?).

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [kol789](#) on Thu, 05 Nov 2009 16:15:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

durchaus möglich dass haarausfall ein teil der evolution ist..  
männer mit "schlechten" genen (geringe körperkraft, geringe zeugungsfähigkeit, schlechtes immunsystem, was auch immer) bekommen haarausfall.. werden von den weibchen dadurch nicht mehr beachtet und vermehren sich logischerweise nicht mehr.. minderwertige gene ausgerottet und die evolution kann ein stückchen besser weiterlaufen.

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [Marc1234](#) on Thu, 05 Nov 2009 16:23:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:geringe körperkraft

Das dürfte für diesen "Patienten" mit HA nicht zutreffen:

<http://www.gorilla-art.de/gfx/foto-gorilla-mit-glatze.jpg>

Ich denke nicht, dass die Evolution uns HA Geplagten aussondieren möchte. Vielleicht tragen wir in 50 000 Jahren die Schädeldecke offen..wer weiß

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [Treiblig](#) on Thu, 05 Nov 2009 21:41:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Balle schrieb am Sun, 01 November 2009 13:56

Blasphemie

??

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [Yes No](#) on Thu, 05 Nov 2009 23:04:54 GMT

---

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Egal schrieb am Fri, 30 October 2009 21:13 Kann das möglich sein?

Nein.

Der Mensch ist immer noch ein Primat. LOL

Und der Mensch befindet sich immer - wie alles andere auch - in Entwicklung.

Es gibt niemals einen Stillstand.

Jedoch ist nicht jede Entwicklung "gut";

manche sind einfach dummen Zufällen geschuldet..

Etwa begünstigt unsere Zivilisation, dass sich auch unvorteilhafte Gene erhalten.

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [Balle](#) on Fri, 06 Nov 2009 10:03:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Treblig schrieb am Thu, 05 November 2009 22:41 Balle schrieb am Sun, 01 November 2009 13:56  
Blasphemie

??

Weißt du nicht was Blasphemie ist? War außerdem ironisch gemeint.

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [benutzer81](#) on Sat, 07 Nov 2009 18:46:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

MFreezer schrieb am Sun, 01 November 2009 12:32

In der modernen Industriewelt definiert sich der "Stärkste" eben nicht mehr allein dadurch, dass er stark, zäh, ausdauernd und gesund ist, sondern auch und in größerem Maße durch seine Arbeit, sein Einkommen und sein sozialen Status oder zusammengefasst: die Versorgerqualitäten.

Daher wird für ein schnelles Liebesabenteuer eben in der Regel der Typ "Latino-Verführer" oder wie auch immer gewählt - natürlich mit langer, voller und dichter Mähne:-); für die langfristige Beziehung, in der auch der Nachwuchs zur Debatte steht, werden dann häufig die "seriöseren" Versorgertypen mit gutem Job gewählt. Hier wirkt eine Glatze oder "lichtes" Haar zumeist sogar fördernd.

Das liegt in erster Linie nicht an der Glatze selbst, sondern mit den damit verbundenen Minderwertigkeitskomplexen die so manche Männer dadurch haben. Ebenso sind in dieser "Versorgerkategorie" Männer anzutreffen die ein gutes Aussehen besitzen aber generell oder speziell gegenüber Frauen kein Selbstbewusstsein haben. Sie möchten dies kompensieren



indem sie an ihrem sozialen Status arbeiten und können dabei unglaublichen Ehrgeiz entwickeln. Dass was ihnen an Selbstbewusstsein im Umgang mit Frauen fehlt, entwickeln sie im Berufsleben umso stärker.

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 07 Nov 2009 20:05:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@ Balle: Wenn mein Posting die (bibeltreuen) Christen zu lesen bekommen, schlagen diese die Hände über den Kopf zusammen.

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [Ka\\$h](#) on Sun, 08 Nov 2009 08:25:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

das ist BS

Haarausfall gabs belegbar schon im alten Rom und der Antike... hat also nix mit Evolution zu tun...

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 08 Nov 2009 10:23:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, so ist es. Hab aber auch mal gehört das die Männer in Zukunft weniger Haare am ganzen Körper haben werden....

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [oliverdd](#) on Thu, 12 Nov 2009 21:09:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich finde die Theorie das der HA ein Teil der Evolution ist gar nicht mal so weit hergeholt. Vor in paar hunderttausend Jahren hatten wir noch eine sehr dichte Körperbehaarung, nachdem wir angefangen haben unseren Körper durch Kleidung vor Kälte und Hitze zu schützen war diese nicht mehr notwendig und hat sich somit im Laufe der Jahrtausende zurückgebildet. Unser Haupthaar brauchen wir ja eigentlich auch nicht mehr wirklich denn wir haben ja Mützen und wohnen in gut geschützten Häusern. Vielleicht ist die AGA nur der letzte Schritt der "Enthaarung" des Menschen.

Das wiederum würde bedeuten, dass wir AGA-geplagten den anderen einen großen Schritt voraus sind und nicht wir ein Problem haben sondern die Leute mit vollem Haar, weil die ja die

Evolution verpennt haben

Zitat:Haarausfall gabs belegbar schon im alten Rom und der Antike... hat also nix mit Evolution zu tun...

Das "alte" Rom is gerade mal 2000 Jahre alt also viel zu kurz für wirkliche Evolution

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [kol789](#) on Sat, 14 Nov 2009 18:40:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

sowas hab ich mir auch schon mal gedacht.. aber warum schwinden dann keine bärte, scham- und achselhaare? und warum das seltsame muster?

nein, ich denke nicht dass es auf unsere gut beheizten köpfe ankommt.. die kopfhaare sind ja in erster linie nicht zum warmhalten des kopfes (wie halt körperbehaarung bei tieren) sondern zum schutz dessen vor schlägen da.

aga ist ganz einfach ein biologischer fehler in unseren körpern.. genauso wie kurzsichtigkeit, schiefe zähne oder sonstwas.

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [benutzer81](#) on Sat, 14 Nov 2009 19:22:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

-Amarok- schrieb am Sat, 14 November 2009 19:40

aga ist ganz einfach ein biologischer fehler in unseren körpern.. genauso wie kurzsichtigkeit, schiefe zähne oder sonstwas.

Das sind keine biologischen Fehler sondern Zivilisationskrankheiten wie Haltungsschäden, Herz- Kreislaufferkrankungen, Diabetis und und und... Alles ein hausgemachtes Problem des Menschen da unser Körper nicht an unsere Lebensweise angepasst ist.

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [Joxx](#) on Sat, 14 Nov 2009 21:39:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

teil der evolution.... vielleicht. ob haare wirklich noch den schutz bieten müssen den sie vor 10k jahren bieten mussten ? denke nicht. total albern das glatzköpfe genetischbehindert sind und laut darwinismus schwach sein sollen (schaut mal seine frisur). In unseren welt entwickelt sich eh so eine art umgekehrter darwinismus weiter. man muss heute nich mal mehr alleine

---

überlebensfähig sein um sich fortpflanzen zu können.

warum sollten sich westliche frauen noch für richtige männer interessieren? früher war es männlich wenn man(n) : stark, stolz, ernst , ein retter/beschützer in not, humorvoll aber auch dominant war. aber so wie es mir vorkommt sind frauen in den industrieländern total dominant, so dominant das die meisten männern ziemlich schnell verunsichert sind. wenn also dann ein mann nich mal das nötige selbstbewusstsein hat um eine frau anzusprechen oder seinen standpunkt klar zu machen wegen ( penis, haare, nase usw (gibt bestimmt über 1000 gründe)) , dann is es doch klar das nichts daraus wird.

aber diese latino-typ-theorie is ja mal total dumm. selbst schuld wenn man was ernstes mit ner disco-schlampe anfängt.

gibt genug frauen auf der welt, in der jeder region denen haare egal sind. das "ich such mir nen tollen südländischen partner" prinzip gilt nicht nur für frauen. und an sich kriegt man die glatze nicht immer vom vater, mein vater hat noch genug haare auf seinem kopf für sein alter, aber mütterlicher seits sieht es schlecht aus und langsam wachsen auch bei mir die haare kaum noch nach. von daher bin ich auch der meinung das man haarausfall und geheimratsecken beeinflussen kann. asiaten kriegen in der regel z.b. immer erst im hohen alter glatzen. auch in meinem freundeskreis gibt es genug die väter mit glatzen und selbst als söhne keine geheimratsecken mit 25 haben. darum glaub ich das wenn ich mit einer frau kinder habe und es in ihrer familie keine haarausfallfälle gibt meine kinder und deren kinder nicht unbedingt eine glatze kriegen. soviel zur evolution.

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [Observer](#) on Wed, 18 Nov 2009 17:13:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das ist der richtige Zusammenhang.

Haarausfall hat nichts mit Evolution in ihrer klassischen Theorie zutun. Evolution läuft immer zufallsbedingt ab, sie denkt sich nicht: hey alle tragen Mützen, also brauchen wir auch keine Haare. Bei der Evolution kommt es zu einer zufälligen Mutation, die weitergegeben an die nächste Generation eben ihre Wirkung zeigt. Das impliziert auch, dass Mutationen nicht positiv verlaufen müssen, sondern durchaus in einer Sackgasse enden können.

Heute hat man erkannt, dass die Evolutionstheorie nicht alles erklären kann und es hat sich mittlerweile Fachrichtung der Epigenetik entwickelt. Zusammengefasst sagt diese: Durch bestimmte Umwelteinflüsse werden bestimmte Genabschnitte an oder ausgeschaltet, wodurch die DNA anders abgelesen wird. Der Epigenetisch veränderte Genabschnitt wird an die Nachkommen weitergegeben. Das positive ist: Wenn die Umwelteinflüsse sich ändern und in ihre natürliche Form zurückfallen, dann werden die Genabschnitte auch wieder in ihrer ursprünglichen Form abgelesen.

Die Epigenetik ist in Bezug auf Fettleibigkeit gut belegt und letztendlich glaube ich auch, dass HA mit Epigenetik erklärt werden kann. Daher gebe ich der Aussage von Benutzer völlig Recht Ich habe dadurch, dass ich mein Eisenmangel und im Anschluss meine Ernährung auf Vollwerternährung, und ich meine richtige Vollwerternährung, umgestellt habe praktisch 0 Haarausfall.

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 18 Nov 2009 19:40:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das mit der Evolutionstheorie seh ich auch ähnlich, die kann nicht allzuviel beweisen. Beweis ist eh schwierig, da die Evolutionstheorie sowieso nur eine Theorie ist und nicht mehr. Physiologisch ist der Mensch dem Schwein weitaus ähnlicher als dem Affen, trotzdem wird behauptet, dass der Mensch vom Affen abstammt.

---

Subject: ist doch egal,  
Posted by [kkoo](#) on Wed, 18 Nov 2009 19:45:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ob evolution oder nicht. die kultur ist wesentlich ein gegenspieler der natur, und probleme mit AGA sind kulturprobleme.

---

Subject: Re: ist doch egal,  
Posted by [Darkthunder](#) on Thu, 19 Nov 2009 05:04:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja das ist sowieso klar...

---

Subject: Re: ist doch egal,  
Posted by [Egal](#) on Thu, 19 Nov 2009 18:05:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wo er recht hat hat er recht, die sollen jetzt endlich mal ein Haarwuchsmittel erfinden (dann mach ich mir auch Haare auf den Rücken) XD.

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [Observer](#) on Fri, 20 Nov 2009 16:33:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [Observer](#) on Fri, 20 Nov 2009 16:35:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das aussert sich doch nicht nur in der Physiologie, guck dir doch z.B. nur die Verhaltensweisen mancher unser Artgenossen an. - Schwein oder Affe?

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [Darkthunder](#) on Fri, 20 Nov 2009 18:27:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich glaub nicht dran, dass der Mensch vom Affen abstammt. Von den Verhaltensweisen sind die Affenarten selbst grundlegend verschieden. Da gibts vom Einzelgängertum bis hin zum patriarchalischen Rudel fast alles. Man könnte sich auch darauf beziehen, dass seltsamerweise Menschen, wenn sie noch nicht entsprechend "erzogen" sind, auch die Tendenz besitzen, sich ne zeitlang im Schlamm und im Dreck zu suhlen und dabei sogar Freude und Lust empfinden können (ohne dass dies entsprechende Schutzfunktionen vor Insekten und dergleichen hat). Bei manchen kommt diese Freude sogar beim Bund teilweise wieder auf, weil sie es müssen bzw. "dürfen".

Ich sag nicht, dass die Evolutionstheorie kompletter Schwachsinn ist, aber den direkten Bezug zu den Affen seh ich persönlich nicht.

---

---

Subject: Re: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [Balle](#) on Sat, 21 Nov 2009 11:23:39 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Darkthunder schrieb am Fri, 20 November 2009 19:27Ich glaub nicht dran, dass der Mensch vom Affen abstammt. Von den Verhaltensweisen sind die Affenarten selbst grundlegend verschieden. Da gibts vom Einzelgängertum bis hin zum patriarchalischen Rudel fast alles. Man könnte sich auch darauf beziehen, dass seltsamerweise Menschen, wenn sie noch nicht entsprechend "erzogen" sind, auch die Tendenz besitzen, sich ne zeitlang im Schlamm und im Dreck zu suhlen und dabei sogar Freude und Lust empfinden können (ohne dass dies entsprechende Schutzfunktionen vor Insekten und dergleichen hat). Bei manchen kommt diese Freude sogar beim Bund teilweise wieder auf, weil sie es müssen bzw. "dürfen".

Ich sag nicht, dass die Evolutionstheorie kompletter Schwachsinn ist, aber den direkten Bezug zu den Affen seh ich persönlich nicht.

Dann wundert es mich aber, das die DNA von Schimpansen zu 99% mit der des Menschen identisch ist und sie uns sehr ähnlich sehen

---

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [nepomuk](#) on Fri, 26 Mar 2010 21:49:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Der Mensch stammt nicht vom Affen ab, soweit ich weiß ist das aber bereits seit langem wissenschaftlicher Konsens. Beide sollen aber einen gemeinsamen Vorfahren haben. Wir haben auch zu ca. 98% identisches Erbgut mit z.B. dem Schwein, und zu 75% mit einem Fadenwurm. Wenn man das überhaupt so sagen kann, denn bislang wurde wohl nur das Erbgut des Menschen "entschlüsselt", nicht etwa das von Affen, Schweinen oder Fadenwürmern.

Ich bin auch davon überzeugt, daß wir noch nie ein affenartiges Fell gehabt haben, das dann im Laufe der Entwicklung irgendwie "verloren" gegangen ist. Denn die verschiedenen Erklärungen dafür überzeugen doch in keinster Weise.

Daß Haarausfall eine evolutionäre "Weiterentwicklung" sein soll, kann ich mir nicht vorstellen. Welchen Vorteil hätten denn die HA-Träger in Bezug auf Fertigkeiten, die dem besseren Überleben oder der vermehrten Fortpflanzung dienlich wären? Ich bleibe bei meiner Hypothese: HA ist ein Zeichen für ein gestörtes Immunsystem, so wie Schönheit generell im Innern liegende Zustände nach außen (zum potentiellen Partner) spiegelt, der so intuitiv erkennen kann, ob hier gute oder schlechte Gene (ich würde eher sagen: Konstitution) vorliegt.

---

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [hyunbin](#) on Sat, 27 Mar 2010 17:26:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nepomuk schrieb am Fri, 26 March 2010 22:49Der Mensch stammt nicht vom Affen ab, soweit ich weiß ist das aber bereits seit langem wissenschaftlicher Konsens. Beide sollen aber einen gemeinsamen Vorfahren haben. Wir haben auch zu ca. 98% identisches Erbgut mit z.B. dem Schwein, und zu 75% mit einem Fadenwurm. Wenn man das überhaupt so sagen kann, denn bislang wurde wohl nur das Erbgut des Menschen "entschlüsselt", nicht etwa das von Affen, Schweinen oder Fadenwürmern.

Richtig, wir sind keine Affen und stammen auch nicht von ihnen ab. Richtig ist auch, dass wir wohl einen gemeinsamen Vorfahren haben. So sieht einfach Evolution aus.

Zitat:Ich bin auch davon überzeugt, daß wir noch nie ein affenartiges Fell gehabt haben, das dann im Laufe der Entwicklung irgendwie "verloren" gegangen ist. Denn die verschiedenen Erklärungen dafür überzeugen doch in keinster Weise.

Da bin ich mir aber sicher. Unsere Vorfahren hatten Haare überall. Es sah sicher in etwa so aus, wie es heute bei Affen aussieht. Wozu? Nunja, Sonne und Kälte wohl.

Zitat:Daß Haarausfall eine evolutionäre "Weiterentwicklung" sein soll, kann ich mir nicht vorstellen. Welchen Vorteil hätten denn die HA-Träger in Bezug auf Fertigkeiten, die dem besseren Überleben oder der vermehrten Fortpflanzung dienlich wären? Ich bleibe bei meiner Hypothese: HA ist ein Zeichen für ein gestörtes Immunsystem, so wie Schönheit generell im Innern liegende Zustände nach außen (zum potentiellen Partner) spiegelt, der so intuitiv erkennen kann, ob hier gute oder schlechte Gene (ich würde eher sagen: Konstitution) vorliegt.

Der haarausfall ist keine Weiterentwicklung, sondern nur eine Entwicklung. Evolution eben. Der Mensch benötigt immer weniger Haare, deshalb haben wir auch schon so viel verloren. Zum einen durch seine Intelligenz versteht es der Mensch, sich die Umwelt auszusuchen, in der er sich am wohlsten fühlt. Und da es fast ausschliesslich gemässigte Temperaturen sind, wurden Haare immer "sinnloser". Natürlich weniger auf dem Kopf, da wo unser wichtiges Gehirn sitzt. Das hat sich über die Jahre so hinentwickelt. Umwelteinflüsse verändern die Gene Stück für Stück, von Paarung zu Paarung. Der Mensch hat sich auch durch seine Kultur soweit vom

Instinkt zu lösen verstanden, dass auch kleine Genvarianten, zB für weniger Härchen sonstwo auf dem Körper, weiter vererbt werden. Das zieht sich durch die Generationen und hört nie auf. Mit da rein spielen auch stärkere Mutationen. Bestes Beispiel sind die Blauen Augen. Ein Nachteil sind sie keinesfalls. Eine andere Sache ist zB die vererbte Fehlsichtigkeit. Da wächst zB bei vielen Menschen der Augapfel einfach etwas länger und schon ist man Fehlsichtig und hätte in der freien Wildbahn einfach Null Chance. Durch unsere Intelligenz und somit unsere Kultur sind manchmal solche Sachen korrigierbar und irgendwann auch kaum mehr Gewicht für den Überlebenskampf. Somit ist das den Weibchen immer mehr egal, dass sie Männchen mit Fehlsichtigkeit an ihre Eier heran lassen. Es ist eben nicht mehr so wichtig. Haarausfall ist da noch nicht ganz so weit. In der Kultur ist es erstens nicht so zufriedenstellend korrigierbar oder anerkannt, dass es für die Fortpflanzung einfach unwichtig wird (Ausnahmen gibts sicherlich). Es ist noch zu sehr und ausserdem deutliches sichtbares Anzeichen für Gene, die es in der momentanen Welt einfach weniger leicht haben im Überlebenskampf. Heute brauchst du für viele angesehene Jobs in unserer Kultur usw adrettes Aussehen, eben weil es als durchsetzungsfähiger empfunden wird. Ist so ein kleiner Teufelskreis. Natürlich ist es nicht die Regel, aber die Tendenz dazu ist so gut wie überall sichtbar. Unsere Intelligenz aber weiss immer mehr, sowas auszudifferenzieren. Irgendwann ist es für den Haarausfall fast endgültig egal beim Überlebenskampf und somit der Fortpflanzung. Bald wird vlt nur Intelligenz wirklich wichtig sein für die Fortpflanzung, weil intelligente Menschen viel mehr Überlebenschancen in der Kultur haben wwerden als schöne. Momentan ist es aber ein schleichender Prozess und wir sind da mittendrin und werden immer mittendrin sein.

Die Sache mit dem Immunsystem ist Schwachsinn. Ein starkes Immunsystem entwickelt sich im Allgemeinen mit dem Leben in seiner Umwelt als mit den geburtsgegebenen Genen. Ich zB habe schnelle Haarrückbildung (Haarausfall ist eigentlich so ein scheiss Wort), bin aber ansonsten völlig gesund und fast nie krank und ohne Allergien, habe starke Knochen, eine sich schnell regenerierende Haut usw. Liegt aber an meiner Lebensweise. Bin auf dem Lande aufgewachsen und hatte viel mehr Entwicklungsmöglichkeiten bzgl meines Immunsystems als manche Städter, die ständig in sterilen Umgebungen hausen. Trotzdem gibts da Schönlinge mit vollem Haar, die alle paar Wochen Wehwechen haben oder Allergien bis zum gehtnichtmehr usw. Natürlich ist auch beim Immunsystem durch die Gene manchmal ein engerer Rahmen von Beginn an geschaffen. Es gibt sicherlich genug Immunkrankheiten, die auf die DNA zurückzuführen sind. Mit dem Haarrückgang besteht da aber im Allgemeinen kein Zusammenhang.

Genügt wohl erstmal.

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [nepomuk](#) on Sun, 28 Mar 2010 11:10:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Natürlich genügt das, aber es überzeugt mich wie gesagt keineswegs. Wenn du so sicher bist, daß wir ein dichtes Fell hatten (wie kommst du zu dieser Sicherheit?), dann ist der Fellverlust, so wie du ihn beschreibst, absolut unlogisch. Denn auch in gemäßigttem Klima (auch Tiere können sich übrigens ihren Lebensraum aussuchen) ist das Fell überlebenswichtig. Ein nackter Mensch ist in keinem Klima ohne künstliche Hilfsmittel von sich aus lebensfähig. Die alternative Erklärung, daß wir uns erst Kleidung angezogen haben

und deshalb das Fell überflüssig wurde, ist ebenso quer. Denn warum sollte ich mir die irrsinnige Mühe der Kleidungsherstellung machen, wenn ich doch von Natur aus ein dichtes Fell habe?

Einzig eine Mißbildung, die zum Fellausfall führte, kann ich mir vorstellen. Aber wie hätte diese Mutation, die ja die Überlebensrate deutlich senkt, sich so breit durchsetzen können?

Da ist mir die andere These einfach schlüssiger

---

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [Darkthunder](#) on Sun, 28 Mar 2010 11:49:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Im Grunde ist es egal, wie sich der Mensch entwickelt hat. Ob nun von der Mücke oder sonstwoher. Er hat sich nun einmal entwickelt und das rasend schnell, vor allem sein Gehirn hat einen Sprung nach dem anderen gemacht. Bei einer so schnellen Entwicklung geht leider so einiges schief. Da gibt es so ein kleines Büchlein von einem Biologen - Name leider entfallen -, der solche Fehler in der Natur beobachtet hat. Ist recht witzig geschrieben und schön zu lesen und am Schluß kriegt auch der Mensch sein Fett weg. Da ging so einiges in der Entwicklung schief und nicht nur beim Menschen gab es Entwicklungen, welche das Überleben nicht sichern sollen, sondern gerade dagegen arbeiten.

Der menschliche Geburtsvorgang beispielsweise ist derartig paradox und umständlich, dass sich quasi der "Beruf" der Hebamme extrem schnell "entwickeln" musste, um überhaupt das Überleben zu sichern, da ansonsten nur ein verschwindend kleiner Teil der Frauen lebend ein Kind zur Welt hätten bringen können. Wahrscheinlich sind deshalb auch die menschlichen Frauen biologisch gesehen wahre "Gebärmaschinen", die physiologisch immer schwanger sein und nach der Geburt mehr oder weniger sofort wieder schwanger werden können.

---

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [Balle](#) on Mon, 29 Mar 2010 08:24:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es gab doch einst mehrere Unterarten von Menschen, unsere direkten Vorfahren waren schon immer vergleichsweise unbehaart, da eine AGA aber auch bei Schimpansen vorkommt, könnten doch Neandertaler und Co durchaus auch darunter "gelitten" haben.

---

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [nepomuk](#) on Tue, 06 Apr 2010 07:38:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das würde mich interessieren: in welcher Form kommt HA bei Schimpansen vor? In freier Wildbahn oder im Zoo? In welchem Alter? Sind Affen auch so jung betroffen (Menschenalter = 20-30)? Wie sieht der HA aus, wird die Stirn höher oder gibt es tatsächlich auch etwas wie eine



kahle Stelle am Hinterkopf?

---

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [Balle](#) on Tue, 06 Apr 2010 09:11:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Soweit ich weiß, wandert der Haaransatz zurück und alles lichtet sich etwas.

---

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [nepomuk](#) on Tue, 06 Apr 2010 09:43:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Genau, ich vermute nämlich, daß das wenn nur bei sehr alten Tieren auftritt und keinesfalls mit der Art Haarausfall zu vergleichen ist, über die wir hier beim Menschen sprechen.

Möglicherweise tritt es sogar nur im Zoo auf (Stichwort: Ernährung)? Aber es dürfte keinen jungen Affen geben, der kahl wird wie wir Menschen. Und wenn, würden wir das sicher als deutliches Krankheitszeichen ansehen (so wie ich es auch bei uns tue).

---

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [Balle](#) on Tue, 06 Apr 2010 10:13:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hat aber nichts mit krankhaftem HA zu tun, ist schon eine AGA, hab ich schon oft in Sendungen Planet Wissen und Ähnlichem gehört.

---

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [nepomuk](#) on Tue, 06 Apr 2010 10:53:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das kann schon sein, daß man das allgemein so hört. Ich wollte darauf hinaus, daß unser HA in jungen Jahren eben nicht "normal" ist und in der Natur auch so nicht vorkommt. Das Schimpansenbeispiel sollte das widerlegen, hat es m.E. aber nicht. Daß beim Schimpansen im hohen Alter die Stirn höher wird, hätte ja sogar noch einen konkreten Sinn, nämlich auch optisch dessen hohen Rang im Sozialverband anzuzeigen (angenommen, beim Schimpansen sind die Ranghohen auch immer die Ältesten).

Wir sollten also zwei Arten von HA unterscheiden: den krankhaften (wie gesagt: ich vermute einen "Immundefekt" im weitesten Sinne) und den "normal-altersbedingten" (wobei hier normal wohl nur das allmähliche Zurückweichen der Front ist).

Nimm es einfach als meine Theorie, die an der Natur orientiert ist und davon ausgeht, daß es für alles eine sinnvollen Ursache/Wirkungszusammenhang gibt, der auch von uns beeinflusst

oder veränderbar ist. Ich stehe einfach nicht so auf den "Man-kann-halt-definitiv-nix-machen"-(Gen-)Determinismus.

---

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [Yes No](#) on Tue, 06 Apr 2010 20:46:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nur ein Merkmal, das einen Einfluss auf die Fortpflanzung hat, wird durch die Evolution begünstigt oder ausselektiert. Andere Merkmale verbleiben einfach so wie sie sind, selbst wenn sie in gewissem Sinne nachteilig sind. So ein Merkmal ist der HA. HA ist kein neuer Schritt in der Evolution des Menschen sondern für diese schlicht irrelevant (Evolution ist "blind" gegenüber HA).

---

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [jungundschoen](#) on Sat, 31 Jul 2010 19:12:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dann werden wir in den nächsten Jahren mit Baseball Kappe gebohren?  
Haare sind zum Schutz da.

---

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [malcanum](#) on Sat, 31 Jul 2010 19:17:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

gebohren ist das was man mit der wand tut, was du meinst schreibt man...geboren....hmmmm, du fängst an mir auf den Zeiger zu gehen...verschwinde aus unserem Forum... sorry, aber habe keinen bock auf solche Typen wie dich...kusch....

---

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [HirschGeweih](#) on Sat, 31 Jul 2010 21:12:56 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

jungundschoen schrieb am Sat, 31 July 2010 21:12Dann werden wir in den nächsten Jahren mit Baseball Kappe gebohren?  
Haare sind zum Schutz da.

na klar, die paar hornfäden schützen dich auch vor nem heftigen schlag auf den kopf

Haare sind der neue schutzhelm des SEK, daher werden auch nur leute mit vollen haaren eingestellt

---

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [Joxx](#) on Mon, 02 Aug 2010 00:13:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

die einzigen haare die noch wirklich eine funktion haben sind die in nase , ohren und die wimpern

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [cereza](#) on Fri, 27 Aug 2010 06:05:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hmm, weiß nicht- haare sollen ja den kopf schützen- also ich hab letzten sommer einen kleinen sonnenbrand gehabt, dass kann ja auch nicht sinn und zweck sein...? aber in der GEO stand wirklich mal ein derartiger artikel- ist vielleicht was dran .

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [blub123](#) on Wed, 29 Sep 2010 12:37:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Meine Meinung dazu:

Die Haare auf dem Kopf haben durchaus eine Funktion und wenn es "nur" eine optische ist und um Vitalität zu signalisieren!

Eine Frau mit Gebärfreudigem Becken oder großen Brüsten wirkt auf den Ersten Blick auch attraktiver als eine, die nicht mit jenen Attributen daher kommt.

Ein Mann mit breitem Kreuz und sonst muskulösem Oberkörper auch...

Um zu Gebären oder durch's Leben zu kommen sind diese Attribute jedoch nur sekundär von Nöten (Affenweibchen haben ja z.B. keine wirklichen Brüste). Somit ist der plastische Effekt auch nur ein optischer, der eine Frau mit "weniger" Brust und sonst gleichen Bedingungen i.d.R eben für einen Mann auch weniger attraktiv erscheinen lässt!

Drum halte ich eine Evolutionserklärung (die ja normalerweise den Vorteil des jeweiligen Lebewesens stärkt) für nicht passend...

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [Gast](#) on Wed, 29 Sep 2010 13:09:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

stimmt für mich nicht. denn es ist wie überall - frauen und große brüste- den einen

---

gefällts - den andren - mir beispielsweise nicht so. find ein gesundes mittelmaß besser.... selbiges mit haaren. Bloße Verallgemeinerung. Wird aber durchaus der Fall sein dass ne Vielzahl an Frauen Männer mit Haaren attraktiver findet und das bei ner Glatze nicht so oft vorkommt. sei´s drum gibt auch andre wichtige Sachen

---

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [blub123](#) on Wed, 29 Sep 2010 13:26:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

natürlich gibt's weitere viel wichtigere Dinge als die Erwähnten!

Und ich hab auch nicht nur auf die Größe schließen wollen, sondern auf den Sinn und das Vorhandensein der Brust...

Ich persönlich präferiere auch eher b-c Körbchen und nicht mehr!!!

Aber eine Frau die sonst identisch ist, aber keine Brüste hat (nur warzen) und im Vergleich zu einer identischen die eben welche hat, würde ich nun nicht präferieren!

Wollte lediglich sagen, dass Haare durchaus einen Sinn haben sowohl zweckmäßig gesehen zum Schutz (vor Sonnenbrand etc.) als auch als Attraktivitätssymbol!

Natürlich kann ein Mann mit lichtem Haar attraktiver sein, als einer mit vollem Schopf und das auch allein auf der rein optischen Ebene!  
Also auch ohne Bezug auf Charakter, Ausstrahlung etc...

---

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!  
Posted by [nepomuk](#) on Wed, 29 Sep 2010 19:43:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich akzeptiere natürlich deine Überzeugung. Aber bitte versuche mal, mir zu erklären, wie genau wir uns vom behaarten Affenartigen zum haarlosen Menschen entwickelt haben sollen. Selbst im wärmsten Klima ist ein haarloser Mensch ohne Schutz von selbst nicht überlebensfähig. Welchen Vorteil sollen also diese haarlosen Mutationen gehabt haben, daß sie sich vollständig durchsetzen konnten?

Müßte es nicht so sein, daß sich diese nicht-lebensfähige Mutation nie hätte durchsetzen können? Daß wir die Haare als Schutz des Kopfes nicht mehr brauchen, leuchtet mir nicht ein. Gegen Sonne und Kälte ist das ein wichtiger Schutz, den der Körper m.E. ohne Not nicht aufgibt.

---

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

---

Posted by [benutzer81](#) on Wed, 29 Sep 2010 21:15:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wir können uns vor Sonne und Kälte durch Kleidung schützen.. Der Fehler liegt nur darin zu denken dass Kleidung nichts natürlich wäre bzw. unsere Intelligenz die sie hervorbringt. Wir betrachten das seltsamerweise als etwas künstliches obwohl es das nicht ist.

Die Natur bringt Lebewesen hervor. Lebewesen eignen sich Überlebensstrategien an, welche wir als natürlich bezeichnen. Aber unsere eigenen Produkte/Strategien sind ebenfalls natürlich (mögen sie uns noch so "künstlich" erscheinen)

.... selbst eine Frau mit Silikonimplantaten ist demnach ein Produkt der Natur, so strange es auch klingen mag..

---

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [nepomuk](#) on Wed, 29 Sep 2010 21:36:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Na ja. Stell dir vor, du bist mit einem dichten Fell behaart, das dir Schutz vor Kälte und vor Hitze bietet. Würdest du auch nur auf die Idee kommen, mühsam Flachs (o.ä.) anzubauen, zu ernten, zu dreschen, zu schwengeln, die langen von den kurzen Fasern zu trennen, zusammenzuspinnen, ohne Webstuhl zu verweben, zu nähen, zu färben -- nur um dir die Kleider über deinen dichten Pelz zu ziehen?

Das ist doch absurd! Nein, so kann es nicht gewesen sein. Und wenn es anders war (nämlich Haarverlust bei einigen Mutationen als Defekt), dann hätten die sich nie durchsetzen können, weil sie nicht bis zum zeugungsfähigen Alter überlebt hätten.

---

---

Subject: Aw: Haarausfall ist ein neuer Teil der Evolution!

Posted by [benutzer81](#) on Thu, 30 Sep 2010 12:21:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nun, war ja nicht so dass die Menschen von Heute auf Morgen ihr Fell verloren hätten und sofort aufwendig gefertigte Kleidung getragen haben. War eben ein schleichender Übergang, bis auch aus kulturellen Gründen die Bedeckung des Körpers unverzichtbar wurde..

---